

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 3 (1887)

Heft: 24

Artikel: Eine Leiter auf Laufrollen

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-578019>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

St. Gallen
17. September 1887

Organ
für die
schweizerische
Meisterschaft
aller Hand-
werke und
Gewerbe,
deren In-
nungen und
Vereine

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Praktische Blätter für die Werkstatt
mit besonderer Berücksichtigung der
Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweiz. Kunsthandwerker u. Techniker.

B. III
Nr. 24

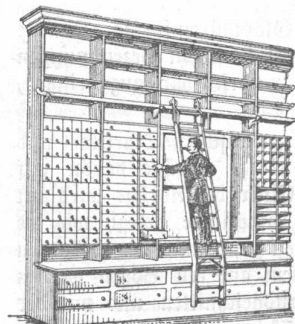
Erscheint je Samstags und kostet per Quartal Fr. 1. 80.
Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzeile.

Wochenspruch:

Laß die Aider neiden und die Hasser hassen;
Was Gott mir bescheert hat, muß man mir doch lassen.

Eine Leiter auf Laufrollen,

für Apotheken, Archive, Biblio-
theken, große Ladengeschäfte etc.
äußerst praktisch, wird von Gebrüder
Mosley in East Saginaw (Mi-
chigan) in den Handel gebracht und
sollte bei uns nachgebaut werden. Ein
tüchtiger Mechaniker könnte sich damit
einen lohnenden Spezialartikel sichern,
indem er wohl in jeder Geschäftsstadt
Hunderte von Abnehmern fände. Die
bisher bei uns üblichen Leitern
versperren zu viel Platz, sind
unsicher (daher die vielen Un-
glücksfälle mit denselben),
schwer zu transportiren u. s. w.,
welche Uebelstände bei der
neuen Leiter ganz wegfallen.
Sie hängt (siehe Figur) an
einer Laufschiene mittelst
zweier Laufrollen, während
der Rand des eigentlichen
Tisches eine zweite Schiene
trägt, gegen welche sich das
untere Leiterende ebenfalls mit



Rollen stützt.

Man kann demnach die Leiter leicht auf die ganze

Tiefe der Regale verschieben, auch wenn man sich auf der-
selben befindet.

Für letzteren Fall dürfte sich noch die Anbringung
einer Griffstange empfehlen.

Rollladen mit drehbaren Stäben.

Die Rollladen, welche bekanntlich den Zweck haben,
vollständig festen Verschuß zu vermitteln, sind für Ge-
schäfts- und Parterrelokalitäten unentbehrlich geworden,
während die Jalousien an Wohnungsfenstern geschätzt werden,
weil sie die Sonnenstrahlen abhalten und das Licht den Be-
wohnern des Hauses mehr oder weniger gedämpft über-
mitteln. Die Anbringung beider Konstruktionen, um so-
wohl Verschuß als nach Belieben Schatten herzustellen,
läßt sich nicht leicht praktisch und ohne die Funktion gegen-
seitig zu hemmen, ausführen, man hat vielmehr die Idee
gefaßt, die Eigenschaften des Rollladens mit denjenigen der
Jalousie in einer Konstruktion zu vereinen und dieselbe in
Folge dessen für immer neue Zwecke und immer weitere
Kreise nutzbar zu machen. Längst ist es erkannt worden,
von welcher Bedeutung eine derartige Kombination für das
moderne Baugeschäft sein würde, auch an Versuchen fehlte
es nicht, die aber zur Mehrzahl an der Schwierigkeit der
Aufgabe scheiterten oder doch wenigstens ein mangelhaftes
Resultat lieferten. Die Rollladen-Jalousie muß aus kräf-
tigem Material dauerhaft konstruirt sein und damit leichtes,
elegantes Aussehen verbinden, ihre Stäbe müssen so gut
schließen, daß sie von außen nicht gehoben werden können

Schweizerische Handwerksmeister! werbet für Eure Zeitung!